

Werner Bauer war ein geschätzter Ansprechpartner, ein konstruktiver Mitgestalter, ein Vorstandskollege und Freund, auf den man sich jederzeit verlassen konnte. Mit seinem Tod verlieren wir einen engagierten Funkamateurliebhaber und einen Menschen, der den DARC über viele Jahre hinweg mitgeprägt hat.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Der Vorstand des DARC e.V.

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

...sind bei der Rundspruch-Redaktion nicht eingegangen, und die Suche auf allen Internetseiten zeigt meistens die kommenden Termine für OV-Abende und die Mitgliederversammlungen. Eine Nachricht ist dabei etwas mehr aufgefallen:

Vortrag beim OV München-Süd, C18

Beim ersten OV-Abend des Jahres am 13. Januar, also morgen, wird Rainer Englert, DF2NU, in einem Vortrag die 'Restauration eines original VE301 Volksempfängers und Live-Demo seiner Funktionsweise' vorstellen.

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/c/ortsverbaende/18/>

SONDERRUFZEICHEN AUS VERSCHIEDENEN QUELLEN

Zum Jahresanfang hier nochmals der Hinweis, dass weitere Informationen zu den Sondercalls, speziell QSL-Adressen, am besten direkt im Internet zu finden sind.

Deutschland

Aus Anlass der Handball-EM der Männer, die vom 15. Januar bis 1. Februar in mehreren europäischen Städten ausgetragen wird, ist die Sonderstation **DH2026EM**

noch bis 10. Februar auf den Kurzwellen- und UKW-Bändern in SSB, CW und digitalen Betriebsarten QRV.

Kambodscha

Thomas, DL7BO, ist seit dem 27. Dezember 2025 erneut in Kambodscha tätig und funkt unter dem Rufzeichen **XU7O** auf den Bändern von 40 bis 6 Meter ausschließlich im Modus FT8. Der Aufenthalt dauert voraussichtlich bis zum 18. Januar.

Nord-Mazedonien

Der traditionsreiche Ham Radio Club "Stevo Patakot" aus Bitola in Nordmazedonien feiert sein 80-jähriges Bestehen und ist aus diesem Anlass mit dem Sonderrufzeichen **Z380CEF** bis Ende des Jahres auf den Bändern aktiv. Der Club wurde bereits 1946 gegründet und war vielen älteren OMs unter dem früheren Rufzeichen YU5CEF bekannt.

Kosovo

Gabriele, HB9TSW, wird vom 8. bis 28. Januar ausschließlich in CW unter dem Rufzeichen **Z68BG** von der Slatina-Luftbasis aktiv sein.

Antarktis

Tom, VK2TBC, kommt zur Casey Station und plant als **VK0TBC** von Februar bis Dezember aktiv zu sein. Wenn es die Zeit zulässt, arbeitet er in SSB und FT8.

Mikronesien

Haru, JA1XGI, kündigt seine Aktivität an von Chuuk State als **V6CU25** vom 22. bis 28. Januar auf 160 bis 10 Meter in CW, SSB und Digimodes.

Französisch Guyana

Pierre-Jean, F4GPK, ist bis 15. Januar aktiv als **TO2FY** ausschließlich in SSB.

Grenada

Rikk, WE9G, wird als **J38WG** bis Freitag, 16. Januar, von 160 bis 6 Meter in FT8, vielleicht auch in CW und SSB zu hören sein.

WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

Neue Rufzeichenliste und Prüfungstermine

Die Bundesnetzagentur hat am 5. Januar eine neue Rufzeichenliste veröffentlicht, und die Aufstellung der verfügbaren Termine trägt das Datum 7. Januar. München bietet den 14. Februar an, Nürnberg ist aktuell noch ohne Termin.

<http://www.bundesnetzagentur.de/amateurfunk>

AUSZUG AUS DEM DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 1 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 2. Kalenderwoche 2026.

Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Digitalisierung der Amateurfunkverwaltung
- DA0HQ auf Podestplatz in der 40. IARU HF World Championship 2025
- Neues aus dem Hamnet
- Gastlizenz für Inhaber einer Novice-Lizenz in Norwegen

Hier die Meldungen:

Digitalisierung der Amateurfunkverwaltung

Die Bundesnetzagentur verfolgt das Ziel, ihre Verwaltungsprozesse konsequent zu digitalisieren. Ein erster sichtbarer Schritt in diese Richtung ist die Abschaffung der klassischen Zulassungsurkunden, die künftig durch Zulassungsbescheide ersetzt werden. Die Amateurfunkverwaltung der Bundesnetzagentur hat das Ziel, ihre Prozesse weitestgehend über ein geplantes Kundenportal zu digitalisieren. Funkamateure sollen sich dort digital verifizieren können, um Anträge online zu stellen.

Darüber hinaus wird es künftig möglich sein, den aktuellen Bearbeitungsstatus jederzeit einzusehen und sich so transparent über den Stand der eigenen Anträge zu informieren. Die Umstellung von Zulassungsurkunden auf Zulassungsbescheide bildet hierfür den Auftakt. In Vorbereitung auf eine vollständig digitale Zulassung und Zuteilung von Rufzeichen - vergleichbar mit dem Vorgehen der FCC in den USA, bei dem entsprechende Bescheide als PDF bereitgestellt werden - wurde die bisherige Urkundenform seit Ende des Jahres 2025 offiziell durch einen Bescheid (PDF) ersetzt. Das berichtet die Behörde auf Ihrer Webseite.

Die bislang ausgegebenen Zuteilungsurkunden, die je nach Lizenzklasse auf blauem Papier im A4-Format (Klasse N), als gelbes Heftchen (Klasse E) oder als blaues Heftchen (Klasse A) ausgefertigt waren, werden künftig nicht mehr neu ausgestellt. Bereits erteilte Urkunden behalten jedoch weiterhin ihre Gültigkeit. Bei Verlust oder Änderungen erfolgt allerdings keine Neuausstellung mehr, sondern die Ausstellung eines Zulassungsbescheids.

Nicht betroffen von dieser Änderung ist zunächst die Bescheinigung über die bestandene Amateurfunkprüfung, die weiterhin in Urkundenform ausgegeben wird. Mit dem geplanten Kundenportal soll es zukünftig möglich sein, die Zuteilungsbescheide digital abzurufen. Der DARC und der RTA begrüßen diesen Schritt der Bundesnetzagentur ausdrücklich, da digitale Prozesse Missverständnisse bei der Antragstellung reduzieren, Rückfragen auf beiden Seiten minimieren und insbesondere zu einer Beschleunigung der Verwaltungsabläufe beitragen.

Darüber berichtet das DARC-AJW-Referat.

DA0HQ auf Podestplatz in der 40. IARU HF World Championship 2025

Das DA0HQ-Team hat es in der 40. IARU-WM nach einem spannenden Auswertungsfinale wieder aufs Podest geschafft! Es ist eine hauchdünne Entscheidung, da die Abstände jeweils bei nur 1 % liegen. Durch die geringere Fehlerrate konnten wir am kroatischen 9A0HQ-Team vorbeiziehen und den dritten Platz belegen. Auch die zunächst führenden Spanier haben den Platz mit Frankreich getauscht. Die DX-Bedingungen waren 2025 nicht so gut wie im Jahr zuvor, was die

QSO-Zahlen und Punkte belegen. Die Südeuropäer hatten diesmal die Bedingungen auf ihrer Seite und haben diesen Vorteil konsequent ausgenutzt. Das britische Team als der Vorjahres-Vizeweltmeister ist auf Platz 8 gelandet. Der Dank gilt allen Aktiven, Helfern und Anrufern, die dieses Ergebnis ermöglicht haben.

Insgesamt ist es wieder eine tolle Teamleistung und Ansporn für 2026!

Wer noch für die DA0HQ-Sprintwertung eine Low-Power- oder QRP-Teilnahme auf unserer Webseite eintragen möchte, bitte umgehend erledigen.

Zum 1. Februar werden die Ergebnisse in der Datenbank finalisiert und der QSL-Druck erfolgt. Darüber berichtet Stationsmanager Ben Bieske, DL5ANT.

Neues aus dem Hamnet

Die Entwicklung des Hamnets wurde auch im vergangenen Jahr weiter vorangetrieben. So gab es beispielsweise die Umstellung auf die neuen Domains hamnet.radio und hamnet.cloud. Die alten Hostnamen in ampr.org behalten weiterhin ihre Gültigkeit - Änderungen sind aber nicht mehr möglich. Erweiterungen des Hamnets sind besonders in Slowenien und in Italien um Veneto herum zu beobachten. Im Inland konnte der erste Link in Sachsen in Betrieb gehen. Es besteht die Hoffnung über einen Standort in Tschechien die Anbindung ans Kernnetz in 2026 zu ermöglichen. Berlin und Umgebung ist in sich weiter gestärkt worden, aber leider noch nicht über HF-Links mit dem Kernnetz verbunden. Leider war im vergangenen Jahr festzustellen, dass sich die Verfügbarkeit der genutzten Hardware fürs Hamnet verschlechtert hat. Die IP-Koordination DL prüft derzeit, ob man das 10-GHz-Band durch Transvertersysteme zugänglich machen kann. Bestands- als auch aktuell erhältliche Hardware könnte ohne spezielle Firmware als Basis genutzt werden und Standorte mit hoher 5-GHz-Linkdichte HF-seitig entlastet bzw. entkoppelt werden. Für den Zugang zum Hamnet hat Steffen, DO5DSH, eine New-Packet-Radio-Hardware (NPR) für 23 cm gebaut. Auf der HAM RADIO soll die weiterentwickelte Hardware auf LTE-Basis (Band 40) gezeigt werden. Auch sie könnte einmal für den Zugang zum Hamnet beim Funkamateurland zu Hause dienen.

Darüber berichten Jann Traschewski, DG8NGN, Egbert Zimmermann, DD9QP, und Thomas Osterried, DL9SAU, von der IP-Koordination DL.

Gastlizenz für Inhaber einer Novice-Lizenz in Norwegen

Norwegen gibt Gastlizenzen für Inhaber einer ausländischen Novice-Lizenz aus.

Dies hat die norwegische Fernmeldeverwaltung Nkom am 7. Januar 2026 auf Anfrage bestätigt. Damit ist es auch für Inhaber eines DO- oder DA6-Rufzeichens möglich, bei einem Kurzzeitaufenthalt in Norwegen Funkbetrieb zu machen. Es gelten die gleichen Betriebsbedingungen wie für Voll-Lizenzen. Anträge sind per E-Mail zu richten.

Die von DK5JI geführte "Tagesaktuelle DARC-CEPT-Länderliste" wurde bereits entsprechend korrigiert. Anlass für die Anfrage bei der Nkom war die Tatsache, dass Norwegen die CEPT-Novice-Lizenz nicht implementiert hat, da es dort derzeit nur eine einzige Lizenzklasse gibt. Somit ist es für Inhaber einer ausländischen Novice-Lizenz nicht gestattet, in Norwegen ohne Gastlizenz zu funken.

Darüber berichtet Hans Schwarz, DK5JI.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs.

Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich. Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DL0BS@DARC.DE senden. Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.